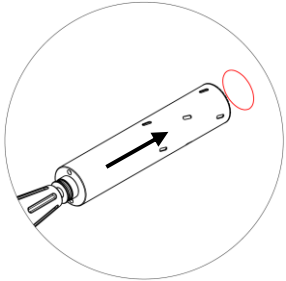




### Vorbereitungen und Hinweise zur Montage



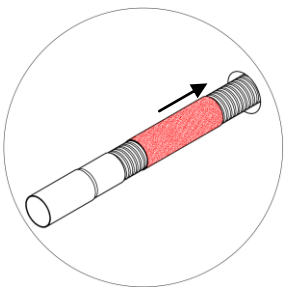
- An gewünschter Position Bohrung/Kernlochbohrung für entsprechende Flexible-Haus-Einführung herstellen und Bohrung säubern.

#### Maßangaben:

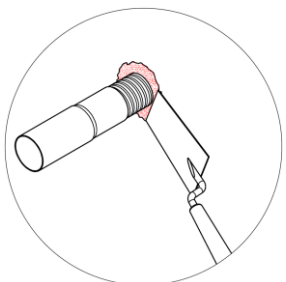
| Artikelbezeichnung | Flexible-Haus-Einführung<br>Øa [mm] | Kernlochbohrung<br>Ø [mm] |
|--------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| FHE19/(L)          | 25                                  | 40                        |
| FHE30/(L)          | 37                                  | 55                        |
| FHE38/(L)          | 45                                  | 65                        |
| FHE45/(L)          | 52                                  | 75                        |
| FHE65/(L)          | 75                                  | 100                       |
| FHE80/(L)          | 90                                  | 120                       |
| FHE100/(L)         | 112                                 | 145                       |
| FHE110/(L)         | 125                                 | 160                       |

### Montage Flexible-Haus-Einführung

#### Gebäudeaußenseite:



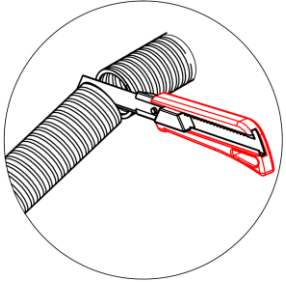
- Flexible-Haus-Einführung mit dem Schutzschlauchende von der Gebäudeaußenseite in die Bohrung einführen.



- Flexible-Haus-Einführung in die Bohrung einmörteln, so dass die rote Beschichtung ca. 1 Zentimeter im Bereich der Bohrung sitzt.



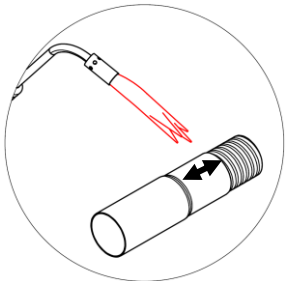
### Gebäudeinnenseite:



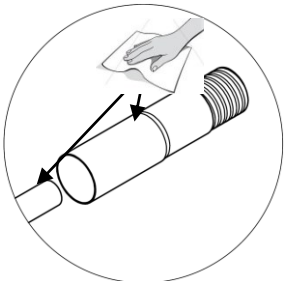
- Nach dem der Mörtel abgebunden hat, kann die Flexible-Haus-Einführung an der Gebäudeinnenseite nach Wunsch abgelängt werden.

#### **Achtung:**

**Bei Flexibler-Haus-Einführung mit zusätzlicher zweiter Schrumpfmuffe ist unbedingt ein Überstand von 10 cm des Schutzschlauches an der Gebäudeinnenseite notwendig, um die Schrumpfmuffe aufzuschumpfen zu können.**



Beim Einsatz einer zusätzlichen Thermomuffe an der Gebäudeinnenseite vor Einführung des Kabels auf den Überstand des Schutzschlauches **vorschrumpfen** (siehe Schrumpfen mit Thermomuffe) und warten bis die Schrumpfung abgekühlt ist bevor die Schrumpfung auf das Kabel fortgesetzt wird.

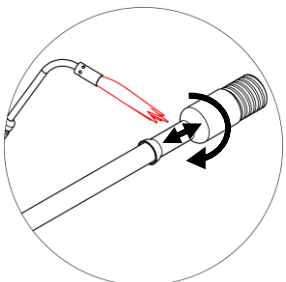


- Kabel einziehen und auf Beschädigungen prüfen.
- Verschmutzungen der Kabel sowie Verschmutzungen an der Flexiblen-Haus-Einführung reinigen (UGA-Kabelreiniger KR empfohlen).

**Zum Reinigen keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden.**

### Schrumpftechnik

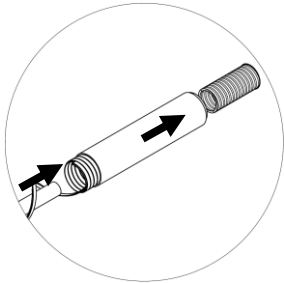
#### Schrumpfen mit Thermomuffe TM:



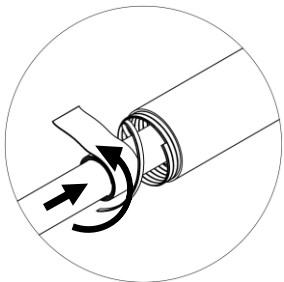
- Thermomuffe mit Heißluftfön oder Propangasbrenner (**Einstellung: Gelbe, weiche Flamme**) umlaufend gleichmäßig auf das Kabel/Rohr faltenfrei aufschumpfen, so dass der Schmelzkleber der Thermomuffe umlaufend gleichmäßig austritt.
- Die Flamme ist beim Schrumpfvorgang ständig radial zu bewegen, um Verbrennungen durch örtliche Überhitzung zu vermeiden.



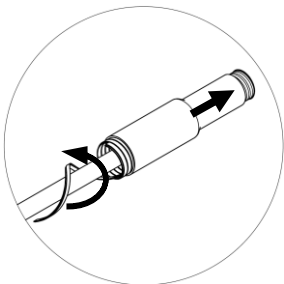
### Schrumpfen mit Kaltschrumpfmuffe KS:



- Die mitgelieferte Kaltschrumpfmuffe auf den Schutzschlauch schieben und Kabel/Rohr einziehen.



- Um Undichtigkeiten durch Längsriefen auf dem eingeführten Kabel/Rohr auszuschließen, sollte vorher UGA-Schmelzklebeband „SKB“ (**nicht im Lieferumfang enthalten**) im Bereich der Schrumpfung aufgebracht werden.



- Kaltschrumpfmuffe festhalten, um beim Herausziehen der Stützwendel ein Herabrutschen vom Schutzschlauch zu vermeiden. Stützwendel komplett herausziehen.
- Bei Temperaturen unter 5° C Kaltschrumpfmuffe auf Zimmertemperatur erwärmen.

**Bei allen Anschluss-Varianten ist sicherzustellen, dass das anzuschließende Kabel/ Rohr im Bereich der Abdichtung keine Beschädigung aufweist.**

**Es ist darauf zu achten, dass keine Zug/Druckkräfte und mechanische Belastungen auf das anzuschließende Kabel/ Rohr sowie auf die Durchführung ausgeübt werden.**

#### Wichtiger Hinweis:

**Bei Abweichungen von den Angaben in der Montageanleitung und/oder bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte übernehmen wir keinerlei Gewährleistung.**

**Das gilt auch für die Kombination mit nicht von uns freigegebenen Fremdprodukten.**

#### Allgemeines:

Es sind die national gültigen Verlege- und Verfüllvorschriften der Rohrhersteller zu beachten!

Untergrund und Kabelunterbau vor der Kabel-/Rohrverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Kabel/Rohre möglich ist. Falsche Kabel- bzw. Schutzrohrverlegung und unsachgemäßes Verfüllen des Kabelgrabens führt zu Setzungen und kann dadurch zu Beschädigungen führen.

Kabeldurchführungen erst unmittelbar vor der Belegung mit Kabeln öffnen, um unbeabsichtigte Beschädigungen während der Rohbauarbeiten zu vermeiden.

**Fremdsprachige Montageanleitungen finden sie unter [www.uga.eu](http://www.uga.eu) oder auf Anfrage!**

**You find assembly instructions in other languages on the side [www.uga.eu](http://www.uga.eu) or on inquiry!**